

# Dandelion Science

---

12.06.2024 - 09:01 Uhr

## Dandelion Science und das Wyss Center Genf verkünden KI-Partnerschaft zur Entwicklung nicht-invasiver Gehirntherapien

Genf (ots/PRNewswire) -

Das Wyss Center for Bio and Neuroengineering in Genf und Dandelion Science freuen sich, eine Partnerschaft bekannt zu geben, die sich auf eine hochmoderne generative KI-Neuromodulationsplattform konzentriert, die die Entwicklung sicherer, nicht-invasiver Methoden zur Behandlung von neurodegenerativen und neuropsychiatrischen Erkrankungen beschleunigen könnte. Die Plattform nutzt die Leistungsfähigkeit der generativen künstlichen Intelligenz (KI), um bei Bedarf präzise sensorische Stimulationstherapien zu synthetisieren.

Dr. Erwin Böttinger, Direktor des Wyss Center, zeigte sich begeistert von der Zusammenarbeit: „Wir freuen uns, in Dandelion Science zu investieren und mit ihr zusammenzuarbeiten. Das Versprechen der generativen KI als neues therapeutisches Paradigma für Gehirnstörungen ist aufregend. Die KI-gesteuerte Neuromodulation ist ein wichtiger Schwerpunkt des Wyss Center, um durch die Kombination von künstlicher Intelligenz und neuartigen nicht-invasiven Neuromodulationstechniken, die auf tiefe Hirnstrukturen abzielen, intelligenter Therapien für neurologische und psychische Erkrankungen zu entwickeln. Dandelions innovativer Deeptech-Ansatz, sein robustes Portfolio an geistigem Eigentum und sein außergewöhnliches Team machen sie zu einem idealen Partner. Wir freuen uns auf die transformative Wirkung, die diese Technologie für Patienten weltweit haben könnte.“

Die Zusammenarbeit mit dem in der Schweiz ansässigen Wyss Center bindet über vier Jahre hinweg erhebliche Ressourcen und Kapital und verschafft Dandelion Science schnellen Zugang zu verschiedenen klinischen Partnern, umfangreiches Fachwissen in den Neurowissenschaften und der Entwicklung von Neurotechnologien sowie die Einbindung in ein breiteres Ökosystem für KI und Neurotechnologien.

Adam Hanina, Geschäftsführer von Dandelion Science und neu ernannter Expert-in-Residence am Wyss Center Genf, sagte: „Die generative Neuromodulation wird sich in den kommenden Jahren zu einem Multi-Milliarden-Dollar-Markt entwickeln. Der neuartige rechnerische Ansatz von Dandelion, der die Art und Weise nachahmt, in der das Gehirn selbst Informationen verarbeitet, verspricht die Entwicklung von Therapien, die genau auf die komplexen Funktionsstörungen abgestimmt sind, die sie behandeln sollen. Wir haben uns bewusst für das Wyss Center als Forschungsstiftung entschieden, damit wir als ethische Pioniere gemeinsam an dieser potenziell revolutionären Technologie arbeiten können. Die neue Partnerschaft bestätigt nicht nur die Bemühungen von Dandelion, sondern steigert auch unsere Fähigkeit zur Innovation und Wertschöpfung erheblich.“

### Informationen zu Dandelion Science

Dandelion Science ist ein US-amerikanisch-schweizerisches Unternehmen für generative Neuromodulation™, das sich der Entwicklung von Präzisionstherapien für Seh- und Gehirnstörungen verschrieben hat. Dandelion wird von einem Weltklasse-Team geleitet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Leben von Menschen, die von diesen Krankheiten betroffen sind, durch die Integration fortschrittlicher generativer Technologien und fundierter wissenschaftlicher Expertise zu verbessern. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches geistiges Eigentum und hat namhafte Fördermittel von den US National Institutes of Health und der Schweizer Innovationsagentur erhalten.

[www.dandelion.science](http://www.dandelion.science)

### Informationen zum Wyss Center

Das Wyss Center ist eine unabhängige, gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungsorganisation, die sich auf die Entwicklung bahnbrechender Neurotechnologien konzentriert, um das Leben von Menschen mit neurologischen und psychischen Störungen zu verbessern. Das Center verfolgt transformative Technologien in den Bereichen künstliche Intelligenz, Bio- und Neuroengineering, um wesentliche neuronale Funktionen wiederherzustellen und Präzisions-Therapeutika für Menschen mit schwächenden neurologischen und psychischen Störungen bereitzustellen.

Das Wyss Center mit Sitz auf dem Campus Biotech in Genf, Schweiz, arbeitet mit Fakultäten, Klinikern und der Industrie in der Schweiz und auf internationaler Ebene zusammen, um Innovationen voranzutreiben und die klinische Wirkung zu maximieren. Das Wyss Center wurde durch eine großzügige Spende des Schweizer Unternehmers und Philanthropen Hansjörg Wyss 2014 gegründet.

[www.wysscenter.ch](http://www.wysscenter.ch)

### Firmenanfragen:

[busdev@wysscenter.ch](mailto:busdev@wysscenter.ch)

[aldonza.gubeli@wysscenter.ch](mailto:aldonza.gubeli@wysscenter.ch)

### Medienkontakt:

[aldonza.gubeli@wysscenter.ch](mailto:aldonza.gubeli@wysscenter.ch) Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/2435167/Dandelion\\_Science.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2435167/Dandelion_Science.jpg)

View original content:<https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/dandelion-science-und-das-wyss-center-genf-verkunden-ki-partnerschaft-zur-entwicklung-nicht-invasiver-gehirntherapien-302170027.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100099122/100920430> abgerufen werden.